

Vorschlagsverzeichnis zum Bestandsaufbau in Schulbibliotheken:

20 Jahre Mauerfall – Jugendromane über die „Wendezeit“

Sekundarstufe I und II (22 Medien)

Initiator:

Frankfurter Kultur Komitee e.V., Guiollettstraße 25, 60325 Frankfurt am Main
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Titelauswahl:

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. Hans-Heino Ewers in Zusammenarbeit mit
Milena Bähnisch

Redaktion:

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main, Maria Kabo

Weitere Informationen:

Claudia Neumann, Frankfurter Kultur Komitee e.V., info@frakk.de

Bollwahn, Barbara: Der Klassenfeind + ich

Stuttgart [u.a.] : Thienemann, 2007. - 272 S.

ISBN 978-3-522-17982-9

EUR 13.90

DDR-Alltag in den 1980er-Jahren: In Ungarn begegnet Ramona ihrer großen Liebe. Jürgen aber lebt in Nürnberg und ein Wiedersehen scheint durch die Mauer unmöglich.

Brussig, Thomas: Am kürzeren Ende der Sonnenallee

Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verl., 2001. - 160 S.

ISBN 978-3-596-14847-9

EUR 7.95

Zu den zahllosen Problemen hinter der Mauer in Ostberlin kommt für Micha ein weiteres hinzu: Er ist in das schönste Mädchen weit und breit verliebt, doch sie ist schon vergeben. - Mit köstlichem Humor erzählte Geschichte aus dem DDR-Alltag eines Schulabgängers und seiner Freunde.

Brussig, Thomas: Helden wie wir

Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch-Verl., 1998. - 336 S.

ISBN 978-3-596-13331-4

EUR 8.95

Es beginnt mit einer unerhörten Behauptung: Der Ich-Erzähler mit dem unaussprechlich-sprechenden Namen Klaus Uhltscht nimmt für sich in Anspruch, er ganz allein sei es gewesen, der am 9. November 1989 die Berliner Mauer zu Fall gebracht habe, und zwar mit seinem „Schwanz“. Wie genau er das bewerkstelligt hat, erfährt sein Auftraggeber, ein Journalist der „New York Times“, als fiktiver Zuhörer allerdings erst im letzten der insgesamt 7 besprochenen „Bänder“ (resp. Kapitel). Bis dahin werden die ersten 21 Lebensjahre des Protagonisten in der DDR erzählt.

Burkhard, Markus: Macht ihr eure Wende, ich bin verliebt

München : Terzio, 2007. - 144 S.

ISBN 978-3-89835-875-0

EUR 10.90

Paul erlebt die Wende in einem winzigen Dorf in Mecklenburg. Er reflektiert mit Witz die erstaunlichen Verrenkungen in der Argumentation der einstigen Ideologieträger. Ab 13.

Gläser, Andreas: Der BFC war schuld am Mauerbau. Ein stolzer Sohn des Proletariats erzählt

Berlin : Aufbau TB, 2003. – 220 S.

ISBN 978-3-746-61861-6

EUR 7.50

"Der BFC war schuld am Mauerbau" ist ein liebenswerter und witziger Episodenroman über ein Leben als "stolzer Sohn des intellektuell unterbelichteten Proletariats" in der Hauptstadt der DDR und im wiedervereinigten Berlin. Gläser erzählt lässig und schräg von der Völkerfreundschaft und vom Geschlechtsverkehr im Pionierferienlager, von Zonenschlägern und Baufressen, vom Arbeitsamt und großen gelben Sonnen oder von der Invasion Berlins durch die Bonnerinnen. In der Titelerzählung beschreibt er seine Laufbahn als Anhänger der (un)beliebten Dynamos. Er zeichnet darin nicht nur die Entwicklung von Erich Mielkes Lieblingsfußballverein von der Gründung bis zur wenig ruhmreichen Gegenwart nach, sondern erzählt auch schillernd und kurios die Geschichte der DDR aus Fanperspektive.

Hein, Jakob: Mein erstes T-Shirt. Mit einem Vorwort von Vladimir Kaminer

München : Piper, 2005. - 160 S.

ISBN 978-3-492-04722-7

EUR 9.90

Hintersinnig-witzige Geschichten vom ganz normalen (wahnsinnigen) Alltag eines Jugendlichen in den letzten Jahren der DDR.

Hensel, Jana: Zonenkinder

Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2004. - 176 S., Ill.
ISBN 978-3-499-23532-0
EUR 6.95

Jana Hensel war 13 Jahre alt, als die Mauer fiel, was das Ende ihrer Kindheit markierte. Das Abenteuer Westen begann und damit das widersprüchliche Lebensgefühl einer Generation, die Verwandlungen erlebte wie kaum eine zuvor.

Hilbig, Wolfgang: Erzählungen

Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verl., 2002. - 352 S.
ISBN 978-3-596-15809-6
EUR 11.95

Erzählungen aus 20 Jahren literarischen Schaffens des im Jahre 2002 mit dem Büchner-Preis ausgezeichneten Schriftstellers.

Hildebrandt, Katja: Zwischen uns die Mauer

Klett, 2007. – 254 S.
ISBN 978-3-12-262719-5
EUR 6.90

Katja aus dem Westen und Markus aus Ostberlin lernen sich 1984 kennen. Es ist Liebe auf den ersten Blick, eine unmögliche Liebe, denn die deutsch-deutsche Grenze scheint unüberwindbar. Ein bewegender autobiografischer Bericht über die Zeit, als zwischen Ost und West noch die Mauer stand. Ein Buch über die Liebe. Und eine Geschichte, die das Leben schrieb.

Ide, Robert: Geteilte Träume : meine Eltern, die Wende und ich

München : Luchterhand-Literaturverl., 2007. – 224 S.
ISBN 978-3-630-87236-0
EUR 14.95

Ide (Jg. 1975) beschreibt locker und amüsant seinen Werdegang und die Beziehungen zu seinen Eltern als exemplarisch für den Weg einer in der DDR sozialisierten Generation der nunmehr 30-Jährigen ins "Deutschland einig Vaterland".

Kubiczek, André: Junge Talente

Reinbek bei Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verl., 2003. - 224 S.
ISBN 978-3-499-23448-4
EUR 7.90

Hess schmeißt die Lehre hin, flieht aus der Provinz ins DDR-hauptstädtische Berlin der 80er-Jahre und sucht zwischen Punks und Anarchos seinen Platz im Leben.

Lange, Bernd-Lutz: Ratloser Übergang : in meinem neuen Deutschland – Audio CD

Der Audio Verl., 2007. – Laufzeit 70 Min.
ISBN 978-3-89813-643-3
EUR 14.99

Der bekannte Kabarettist und Autor erinnert in kleinen, pointiert erzählten Episoden an die letzten 17 Jahre der deutschen Geschichte und geht dabei der Frage nach, was da wie zusammengewachsen ist.

Lange, Sascha: DJ Westradio : meine glückliche DDR-Jugend

Berlin : Aufbau-Verl., 2007. - 202 S.
ISBN 978-3-351-02645-5
EUR 16.90

Eine interessante Quelle über Kindheit und Jugend in Leipzig in den letzten Jahren der DDR.

Loest, Erich: Nikolaikirche

Leipzig : dtv., 1997. - 528 S.
ISBN 978-3-423-12448-5
EUR 12.90

Die Friedensgebete in der Leipziger Nikolaikirche standen am Beginn der "friedlichen Revolution" von 1989. In Leipzig spielt auch dieser Roman Erich Loests. Er erzählt von einer Familie, deren Mitglieder unterschiedlicher politischer Auffassung sind: Der Vater, inzwischen verstorben, war General der Volkspolizei, der Sohn bekämpft als Offizier der Staatssicherheit die oppositionellen Kräfte der Stadt, die Tochter engagiert sich in der kirchlichen Friedensbewegung und wird aus der SED ausgeschlossen. Die Handlung des Romans führt auch zurück in die Vergangenheit, in die dreißiger, fünfziger und sechziger Jahre, denn das, was 1989 geschah, hat damals seinen Ursprung.

Oskamp, Katja: Halbschwimmer

Berlin : Berliner Taschenbuch Verl., 2005. - 192 S.
ISBN 978-3-8333-0148-3
EUR 7.50

Die Geschichten kreisen um die Erfahrungen und Erlebnisse der jungen Tanja, Tochter eines hohen NVA-Offiziers, im realexistierenden Sozialismus kurz vor dessen Scheitern.

Richter, Horst Heinz: Schüler sein dagegen sehr. Heitere Schülersgeschichten rund um die Wende

Berlin : Verl. Neue Literatur, 2002. – ca. 42 S.
ISBN 978-3-934141-34-6
EUR 5.90

"Bummel nicht so, du kommst sonst schon wieder zu spät in die Schule!"
"Bring mir bloß keine schlechten Noten mit nach Hause!"
"Paß ja gut auf!"

Wer solche Sprüche noch im Ohr hat, wird sich in den Geschichten Horst Heinz Richters wiederfinden. Dieser nimmt mit viel Humor Schule und Wendezeit aufs Korn. Von einer Jugendweihe, bei der am Ende alle Beteiligten zusammensinken über die Klassenfahrt mit Blasen an den Füßen bis zum Haus der Erpressung, an dem alle Lehrer gewendet wurden und die Biologielehrerin jetzt Religion unterrichtet, weil sie schon einmal eine Kirche von innen gesehen hat.

Rusch, Claudia: Meine freie deutsche Jugend

Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch-Verl., 2005. - 160 S.
ISBN 978-3-596-15986-4
EUR 7.95

In den meist heiteren Geschichten über ihre Kindheit und Jugend vor allem im letzten Jahrzehnt der DDR erzählt Rusch (Jg. 1971) sowohl von Erlebnissen als eifrige Pionierfunktionärin als auch über die Nähe zur Dissidentenprominenz

Simon, Jana: Denn wir sind anders. Die Geschichte des Felix S.

Berlin : Rowohlt Berlin, 2002. - 256 S.
ISBN 978-3-87134-439-8
EUR 14.90

Anhand von Interviews, Polizeiberichten und persönlichen Erinnerungen rekonstruiert die Autorin das sehr widersprüchliche Leben ihres Jugendfreundes Felix. Der in Ostberlin als Enkel südafrikanischer Exilanten geborene, durch seine Hautfarbe zum drangsalierten Außenseiter gestempelt, betreibt japanische Kampftechniken und körperliche Stählung bis zum Exzess

Voorhoeve, Anne C.: Lilly unter den Linden

Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2007. - 288 S.

ISBN 978-3-473-58228-0

EUR 6.95

Lilly ist 13 als ihre Mutter 1988 in Hamburg stirbt. Verwandte leben in Jena. Da ihr Wunsch nach einer Familienzusammenführung vom Jugendamt ignoriert wird, entschließt sie sich zur Flucht in die "Ostzone" via Transitvisum ... Ab 13.

Wolf, Christa: Was bleibt

Suhrkamp, 2007. - 92 S.

ISBN 978-3-518-45916-4

EUR 6.50

Der morgendliche Blick durch die Vorhänge zeigt es: Wieder steht das Auto mit den unauffälligen Männern von der Stasi vor der Tür. Die Ich-Erzählerin, eine Schriftstellerin aus Ostberlin, weiß sich unter ständiger Beobachtung, in ihrer Wohnung, beim Telefonieren, auf dem Weg zu einer Lesung. Doch am Ende dieses Tages werden sich auch Lücken im System gezeigt haben, die Anlass zu Hoffnung geben.

Zelik, Raul: Friss und stirb trotzdem

Hamburg : Ed. Nautilus, 1997. - 160 S.

ISBN 978-3-89401-279-3

EUR 14.80

Eine Bande von Jugendlichen unterschiedlichster Nationalitäten muss sich im Großstadtdschungel zwischen Gewalt, Rassismus und Gelegenheitsjobs behaupten

Zeh, Simone: Aufgewachsen in der DDR - Wir vom Jahrgang 1967 - Kindheit und Jugend

Wartberg, 2007. – 64 S.

ISBN 978-3-8313-1767-7

EUR 12.90

Jahrgang 1967 - das war die Generation, die noch draußen Völkerball und Fangen spielte. Zwischen Staatsbürgerkunde und Russisch, Minirock und Jeans aus dem Westen verging unsere Schulzeit. Wir lernten, dass man nicht alles sagen durfte und tanzten zur Neuen Deutschen Welle. Als Jugendliche waren fetzig und urst unsere Lieblingsworte. Wir lasen nl und reisten nach Budapest. Und es gab ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das keine Worte brauchte. Schließlich saßen wir im selben Boot.